

ZIEL IM VISIER

TRIMMY BEGLEITET DIE DSB-KAMPAGNE

Sportpiktogramme von Apnoetauchen bis Zumba

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) stellt für seine Verbände und die mehr als 90.000 Sportvereine in Deutschland ab sofort neue lizenz- und kostenfreie Sportpiktogramme für die nichtkommerzielle Nutzung zur Verfügung. Auf der Website www.sportdeutschland.de stehen nun insgesamt mehr als 190



innovative Icons zum zeitlich sowie räumlich uneingeschränkten Einsatz bereit. Neben traditionellen Sportarten finden sich jetzt auch Trend- oder Freizeitsportarten sowie der Gesundheitsbereich wieder, so dass das Angebot die Vielfalt des DOSB noch besser darstellt. Unter diesen Grafiken finden sich ebenfalls die Piktogramme der im Deutschen Schützenbund geschossenen Wettbewerbe (Gewehr, Pistole, Bogen, Rollstuhl-Sportschießen).

Seit Beginn der Aktion im März 2016 erfreuen sich die Piktogramme großer Beliebtheit bei den Sportinteressierten und werden zahlreich eingesetzt. Über Linkbuttons kann der User die Grafiken je nach Sportart auswählen und herunterladen. Durch diese kostenlosen Materialien wird die Gestaltung von Online- und Printmedien für Verbände und Vereine vereinfacht. Alle User sind aufgerufen, Bilder oder Screenshots einzusenden, um zu zeigen, wie die Piktogramme in Sportdeutschland eingesetzt werden.

E-Mails bitte an marketing@dosb.de senden.

Keine Rundfunkgebühr für Schützen- und Bogensportvereine

Wir berichteten im ZIV-Newsletter bereits 2014 zu diesem Thema und informieren nach wie vor auf der Vorteilsseite unter www.ziel-im-visier.de. Nach den letzten Anfragen in der Bundesgeschäftsstelle denken wir aber, dass es mal wieder an der Zeit ist. Seit 2013 gibt es anstelle der GEZ-Gebühren den Rundfunkbeitrag. Zur Zahlung des Rundfunkbeitrages sind alle Privathaushalte und Unternehmen verpflichtet. Für Unternehmen wird der Beitrag je Betriebsstätte nach Beschäftigtenzahl

ermittelt. Für Schießstände, Schützenhallen und Vereinshäuser gilt in diesem Zusammenhang Folgendes: „Betriebsstätten, in denen kein Arbeitsplatz eingerichtet ist, sind beitragsfrei. Dabei ist die Formulierung „eingerrichteter Arbeitsplatz“ nicht gegenständig zu verstehen. Es ist nicht Voraussetzung, dass bestimmte Einrichtungsgegenstände, wie zum Beispiel ein Schreibtisch, vorhanden sind. Es handelt sich auch dann um einen eingerichteten Arbeitsplatz, wenn in der Betriebsstätte mit einer gewissen Dauer und Regelmäßigkeit gearbeitet wird. Werden in der Betriebsstätte nur gelegentlich Tätigkeiten ausgeführt, besteht keine Beitragspflicht. Sind ausschließlich ehrenamtliche Mitglieder beschäftigt, besteht keine Beitragspflicht.“ Auch geringfügig Beschäftigte gelten demnach nicht als Mitarbeiter. Vereine, die seit Jahren den Rundfunkbeitrag zahlen, sollten sich mit dem Beitragsservice ARD und ZDF in Verbindung setzen.

Ohne weitere ausführliche Informationen zum „eingerrichteten Arbeitsplatz“ kann Folgendes gesagt werden: Sind in einer Betriebsstätte (hier Schießstand, Vereinsheim) nur ehrenamtliche Mitarbeiter wie Vereinsmitglieder tätig, handelt es sich nicht um einen eingerichteten Arbeitsplatz und es besteht keine Beitragspflicht, unabhängig von vorhandenen oder nicht vorhandenen Rundfunkgeräten. Wird jedoch der Schießstand durch einen vom Verein sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wie einen Hausmeister betreut, oder das Vereinsheim ist an einen Wirt verpachtet, so sind eingerichtete Arbeitsplätze vorhanden und die jeweilige Betriebsstätte ist beitragspflichtig. Eine Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Mitarbeiter führt allerdings nicht zur Beitragspflicht.“

Im Klartext bedeutet dies, dass Ihr Verein, sollten die genannten Voraussetzungen vorliegen, keinerlei Rundfunkbeitrag zahlen muss. Bitte setzen Sie sich zur Befreiung von der Beitragspflicht mit Ihrem Sachbearbeiter in Verbindung. Hier finden Sie die jeweiligen Anschriften unter www.rundfunkbeitrag.de/Service/ansprechpartner_vor_ort/index_ger.html. Sollten Sie Schwierigkeiten bei der Klärung haben, wenden Sie sich bitte schriftlich an ziel-im-visier@dsb.de. Senden sie uns die letzte Beitragsrechnung, Ihren Antrag auf Befreiung und den abschlägigen Bescheid hierzu, Ihren letzten Freistellungsbescheid sowie eine Erklärung, dass Sie in Ihrem Vereinsheim keinen Arbeitsplatz eingerichtet haben.

Bogenfuchse Renchen haben den Bogen raus

Wie sie ihren Bogensport vermarkten können und wie sie die potenziellen nächsten Mitglieder ansprechen und für den Bogensport begeistern können, haben sie verstanden. Es ob ein Stand auf dem Stadtfest betrieben wird und die Besucher mit völlig ungefährlich LARP-Pfeilen auf „Büchsen“ aus Schaustoff zielen, ob ein Wimmelbild zum Ausmalen für Kinder bereitgestellt wird, über das wichtige Sicherheitsregeln erklärt werden können, ob eine Plakat mit Gründen aufgelegt wurde, welche für die Ausübung des Bogensports sprechen oder ob gemeinsame Bogenprojekte mit Schulen angeboten werden. Nach solchen Aktionen kommen dann bis zehn neue Interessenten in den Verein, die auch gerne bleiben und Mitglied werden. Und das ist keine Eintagsfliege der Bogenfuchse. Das ist ein tolles Beispiel, über das es lohnachzumachen. Machen auch Sie sich G



10 Gründe warum Sie und Ihre Kinder Bogenschießen lernen sollten

- 1. Bogenschießen ist ein Sport für fast jeden**
Bogenschießen kann sowohl von Menschen mit und ohne Behinderung ausgeübt werden. Selbst Menschen mit schwersten Behinderungen können sich so oft an dem Sport beteiligen.
- 2. stärkt den Körper**
Bogenschießen braucht erhebliche Ausdauer und Stärke in der Armmuskulatur, den Schultern, Rücken-, Brust- und Armmuskeln, um den Bogen zu ziehen und während des Ziellens stabil zu halten.
- 3. mentale Stärke**
Bogenschießen braucht nicht nur körperliche sondern auch mentale Stärke. Eine über den mentalen Fokus hinaus wird Ihnen helfen, besser mit Stress umzugehen und Abstand zu so manchem Alltagstress zu gewinnen.
- 4. schult das Gleichgewicht**
Die Fähigkeit, den Körper stabil und ruhig zu halten ist das Schlüssel für einen guten Schuss. Je mehr Sie üben, desto mehr gewöhnt sich Ihre Halbmuskulatur daran, den Körper ruhig im Balance zu halten.
- 5. Fitness**
Während eines Wettkampfes gehen Bogenschießen bis zu 8 km weit und legen auch während jedes Trainings einige Kilometer zurück. Je Wettkämpfen ziehen männliche Bogenschießen etwa 7,3 t, weibliche etwa 5,1 t Gewicht – Gewichtheber dagegen etwa 1,5 t.
- 6. Hand-Auge Koordination**
Bogenschießen schult die Hand-Auge-Koordination und ist eine faszinierende Form, Körper und Geist in Einklang zu bringen.
- 7. ein sozialer Sport**
Beim Bogenschießen kommt man mit Menschen jeder Altersgruppen ins Gespräch. Ältere Schützen üben neben jüngeren und bieten Hilfe und Tipps.
- 8. lehrt die Bedeutung von Sicherheit**
Das wichtigste Element des Bogenschießens ist die Sicherheit. Jeder lernt, dass er nicht nur für sich selbst, sondern auch für jeden anderen und natürlich für die Ausübung verantwortlich ist.
- 9. gut um abzunehmen**
Beim Bogenschießen werden in einer halben Stunde etwa 140 Kilokalorien verbrannt, das entspricht etwa einem halbtägigen schnellen Fußmarsch.
- 10. ein sicherer Sport**
Bogenschießen ist eine der sichersten Sportarten und z. B. sicherer als jeder Ballsport, der in der Schule angeboten wird.

Bogenschießen ist:
Hobby · Freizeitbeschäftigung · olympischer Sport · anerkannter Rehasport



Grimmelshausen Bogenclub Renchen e.V.
www.gbc-renchen.de